



## Neun Prüfsteine für die Seniorenpolitik in Berlin Für Bezirk und Land

Das **geplante Angebot** im Bezirk bzw. im Land aus dem Bereich

- Gesundheit und Pflege
- Bewegung und Sport
- Wohnen und Wohnumfeld
- Mobilität und Verkehr
- Engagement und Partizipation
- Bildung und lebenslanges Lernen oder
- Digitalisierung und digitale Teilhabe

**wird helfen,**

- **Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen können, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern,**
- **alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen,**
- **und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken.**

Insbesondere ...

- ... wird damit die Daseinsvorsorge im Kiez gesichert.
- ... motiviert es zu einer aktiven Gestaltung des Älterwerdens, ermutigt ein Leben lang neugierig zu bleiben und fördert die Medienkompetenz von Senior\*innen wohnortnah entsprechend der Vielfalt der Bedarfe.
- ... wird darüber niedrigschwellig unter Berücksichtigung der Diversität im Alter analog und digital informiert.
- ... stärkt es ein differenziertes Altersbild, das gleichwohl die Verletzlichkeit und die Potenziale des Alters berücksichtigt.
- ... ist es als Querschnittsaufgabe aller kommunalen Ressorts konzipiert.
- ... ist es barrierefrei zugänglich und stärkt das Sicherheitsgefühl Älterer.
- ... sind die älteren Menschen und ihre Vertreter\*innen beratend und entscheidend bei der Entwicklung und Umsetzung beteiligt.
- ... entstehen keine neuen Parallelstrukturen, sondern die bestehende soziale Angebotsvielfalt wird ergänzt.
- ... ist die Inanspruchnahme einfach sowie unabhängig vom vorhandenen Einkommen oder Vermögen möglich und hilft dennoch soziale und gesundheitliche Ungleichheiten zu verringern.